



Jahresbericht zum 31. März 2022

UniInstitutional European MinRisk Equities

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniInstitutional European MinRisk Equities zum 31.3.2022	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2021 bis 31. März 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2022.

Hohe Inflation belastet Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme sowie Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung, verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung, ließen die Inflationserwartungen ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei US-Staatspapieren. Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) kam es im Berichtszeitraum zu Einbußen in Höhe von 3,2 Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen erhöhte sich von 1,67 auf 2,34 Prozent. Auf der US-Zinsstrukturkurve waren vor allem im Laufzeitbereich zwischen zwei und sieben Jahren die größten Renditeanstiege zu beobachten. Die US-Zinskurve notierte zuletzt invers.

Europäische Staatsanleihen zeigten im Trend eine parallele Entwicklung zu ihren US-Pendants. Die gesamte Bund-Kurve verzeichnete einen Renditeanstieg, der im Laufzeitbereich von fünf bis zehn Jahren mit bis zu 113 Basispunkten am stärksten ausfiel. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird das PEPP-Ankaufprogramm einstellen, geldpolitisch aber vorerst davon absehen, wie die US-Fed stark auf die Bremse zu treten. Eine erste Zinsanhebung durch die EZB wird aber Ende des Jahres erwartet. Parallel zu den Bundesanleihen verlief die Renditeentwicklung in den Peripherieländern. Staatsanleihen aus dem Euroraum verloren auf Indexebene (iBoxx € Sovereigns-Index) 6,4 Prozent. An den Euro-Primärmärkten für Staatsanleihen wurden viele Neuemissionen platziert, darunter auch die ersten Papiere des Funding Plan „Next Generation EU“. Die Nachfrage der Anleger nach diesen Anleihen war sehr groß.

Anleihen mit Renditeaufschlag kamen zuletzt vor dem Hintergrund des russischen Einmarsches in die Ukraine und der nach oben gerichteten Zinsbewegung deutlich unter Druck. Euro-Unternehmensanleihen (ICE Bofa Euro Corp.-Index, ERO0) verloren 5,6 Prozent. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) blieben auf Jahressicht weitgehend unverändert.

Hartwährungs-Staatsanleihen aus den Schwellenländern verloren im risikoaversen Marktumfeld auf Indexebene (JP Morgan Global EMBI Div.-Index) 7,4 Prozent. Die Risikoprämien gegenüber US-Staatsanleihen stiegen dabei teils deutlich an.

Aktienbörsen mit gemischtem Bild

Im Berichtszeitraum war die Corona-Pandemie lange Zeit das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern zunächst zu Eindämmungsmaßnahmen. Dank der Massenimpfungen wuchs die Hoffnung auf eine Konjunkturerholung. Nach dem Re-Opening zog aber auch die Inflation unerwartet stark an, insbesondere durch hohe Energiepreise. Mit der Ausbreitung der Delta-Variante nahm die Unsicherheit in der zweiten Hälfte 2021 wieder zu. Gegen Ende des Jahres beruhigte sich die Lage wieder, als sich die neue Omikron-Variante zwar als ansteckender erwies, die Infektionen aber in der Regel milder verliefen. Dadurch waren massive Lockdowns kein Thema mehr. Zum Ende des Berichtszeitraums drängte der überraschende Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine alle anderen Themen in den Hintergrund.

Trotz der Pandemie zeigte sich die Konjunktur robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Jahr 2020. Der Unternehmenssektor meldete größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte ebenfalls die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Im September 2021 schlug die Marktstimmung jedoch um. Die US-Notenbank Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen würde und Leitzinserhöhungen angedacht seien. Die Europäische Zentralbank kündigte in ähnlicher Weise die Beendigung ihres PEPP-Programms an, auch wenn höhere Zinsen zunächst noch kein Thema waren. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und die strauchelnde Immobilienbranche das Geschehen. Im Januar 2022 verschärfte die Fed ihre Tonlage deutlich. Die Aussicht auf mehrere US-Zinserhöhungen setzte die Aktienmärkte unter Druck. Der russische Angriff auf die Ukraine in der letzten Februar-Woche schickte die Börsen dann weltweit auf Talfahrt. Die vom Westen verhängten Sanktionen schaden nicht nur der russischen Wirtschaft, sondern haben auch deutliche Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte und die Lieferketten in Europa. Zudem feuerte der nochmalige Preisanstieg bei zahlreichen Rohstoffen die Inflation weiter an. Im März kam im Zuge von Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine die Hoffnung auf, dass der Krieg bald beendet werden könnte. Daraufhin erholten sich die Börsen der Industrieländer leicht.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte unter Schwankungen per saldo Kurszuwächse. Mit dem Ukraine-Krieg sind die teilweisen Höchststände aus dem Jahr 2021 aber in weite Ferne gerückt.

Der MSCI Welt-Index legte per saldo um 10,1 Prozent zu (in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 5,1 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 14 Prozent. In Europa ging der EURO STOXX 50-Index leicht um 0,4 Prozent zurück, während der breiter gefasste STOXX Europe 600-Index um 6,1 Prozent zulegen konnte. Der japanische Leitindex Nikkei 225 schloss per saldo 4,7 Prozent tiefer. Die Börsen der Schwellenländer verloren 11,8 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Mitte 2021 von Corona sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet. Osteuropa kam im Zuge der Kriegshandlungen unter erheblichen Druck.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional European MinRisk Equities ist ein aktiv gemanagter, europäischer Aktienfonds. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens müssen aus Aktien bestehen. Es dürfen nur solche Wertpapiere erworben werden, die von Ausstellern mit Sitz im Inland oder in einem anderen europäischen Mitgliedstaat der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stammen. Ferner können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale und ökologische Kriterien. Zur Umsetzung dieser nachhaltigen Anlagepolitik werden Ausschlusskriterien festgelegt, die sich an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen orientieren. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung bei geringem Risiko zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist auf die Quoniam Asset Management GmbH, Westhafen Tower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnInstitutional European MinRisk Equities investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität und in Aktienfonds ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone zuletzt bei 55 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 44 Prozent gehalten. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Konsumgüterbranche (26 Prozent) zum Gesundheitswesen mit zuletzt 25 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 23 Prozent und in den Telekommunikationsdiensten mit 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in Aktienfonds sowie in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 55 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der Schweizer Franken zuletzt mit 18 Prozent und das Britische Pfund mit 16 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UnInstitutional European MinRisk Equities bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen

werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Hinzu kommen erhöhte Risiken aus geopolitischen Konflikten wie beispielsweise einer Eskalation des Russland-Ukraine-Konfliktes, die zu wirtschaftlichen Sanktionen und entsprechenden Gegenreaktionen führen. Das hätte negative Folgen für die globale Konjunktur und würde die in hohem Maße exportabhängige deutsche Wirtschaft besonders belasten. Steigende Energiepreise könnten die ohnehin hohe Inflation weiter befeuern. Die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise setzte sich weiter fort. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe konnten großflächige Eindämmungsmaßnahmen mit negativen Auswirkungen auf die Konjunktur auslaufen gelassen und in der Folge weitgehend vermieden werden. Trotz der Ende 2021 weltweit auf Rekordzahlen ansteigenden Neuinfektionen durch die ansteckendere, aber weniger gefährliche Omikron-Variante blieb der Aufschwung intakt. Perspektivisch dürfte die Kapitalmarktrelevanz von Corona weiter abnehmen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung Schweizer Konsumgüter-, Gesundheits- und Finanzaktien, britischer Aktien der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffbranche, schwedischer Finanzaktien sowie aus Anteilen an einem europäischen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus dänischen Gesundheitsaktien, schwedischen Finanzaktien sowie britischen Aktien der Branche Telekommunikationsdienste und Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Uninstitutional European MinRisk Equities erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 7,25 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	95.223.040,89	18,97
Telekommunikationsdienste	52.026.941,89	10,36
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	33.091.224,94	6,59
Lebensmittel, Getränke & Tabak	32.107.630,86	6,40
Versorgungsbetriebe	28.803.276,62	5,74
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	28.651.983,10	5,71
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	27.389.265,41	5,46
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	26.649.340,38	5,31
Immobilien	21.329.974,36	4,25
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	21.235.600,22	4,23
Versicherungen	19.733.452,24	3,93
Energie	18.010.922,68	3,59
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	17.944.370,00	3,57
Gebrauchsgüter & Bekleidung	15.260.860,80	3,04
Investitionsgüter	12.226.152,63	2,44
Banken	9.402.964,16	1,87
Diversifizierte Finanzdienste	8.972.915,83	1,79
Groß- und Einzelhandel	4.962.305,90	0,99
Transportwesen	4.695.098,25	0,94
Sonstige ²⁾	8.191.421,22	1,63
Summe	485.908.742,38	96,81
2. Investmentanteile	5.896.080,00	1,17
3. Derivate	215.611,08	0,04
4. Bankguthaben	6.424.369,37	1,28
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.860.081,62	0,97
Summe	503.304.884,45	100,27
II. Verbindlichkeiten	-1.316.798,19	-0,27
III. Fondsvermögen	501.988.086,26	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,68 %.

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		669.059.234,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-12.157.165,26
2. Mittelzufluss (netto)		-198.308.252,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	164.854.676,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-363.162.928,97	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		9.408.135,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		33.986.133,26
Davon nicht realisierte Gewinne	-7.368.182,20	
Davon nicht realisierte Verluste	-7.493.577,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		501.988.086,26

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.808.814,88
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	12.086.452,75
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-63.069,28
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	3.410,01
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-193.748,53
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-652.001,58
7. Sonstige Erträge	727.397,51
Summe der Erträge	13.717.255,76
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	19.521,88
2. Verwaltungsvergütung	2.186.771,26
3. Sonstige Aufwendungen	772.950,72
Summe der Aufwendungen	2.979.243,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	10.738.011,90
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	61.796.806,60
2. Realisierte Verluste	-23.686.925,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	38.109.881,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.847.893,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-7.368.182,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.493.577,68
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-14.861.759,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	33.986.133,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	33.824.005,39	5,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.847.893,14	7,97
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	11.421,61	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	71.937.286,81	11,74
III. Gesamtausschüttung	10.723.190,11	1,75
1. Endausschüttung	10.723.190,11	1,75
a) Barausschüttung	10.723.190,11	1,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2019	844.729.504,41	78,90
31.03.2020	619.804.694,28	66,03
31.03.2021	669.059.234,48	77,97
31.03.2022	501.988.086,26	81,92

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
81,92	2,60	7,25	11,93	122,64	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UnInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Stammdaten des Fonds

UnInstitutional European MinRisk Equities	
Auflegungsdatum	31.03.1998
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	51,13
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	6.127.537,207
Anteilwert (in Fondswährung)	81,92
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,45
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Belgien

BE0974259880	D'leteren Group S.A.	STK	10.025,00	10.025,00	0,00	EUR	153,1000	1.534.827,50	0,31
BE0003822393	Elia Group	STK	3.118,00	3.118,00	0,00	EUR	138,2000	430.907,60	0,09
BE0974256852	Établissements Franz Colruyt S.A.	STK	23.136,00	0,00	30.347,00	EUR	37,5000	867.600,00	0,17
BE0003810273	Proximus S.A.	STK	11.220,00	0,00	255.614,00	EUR	16,8500	189.057,00	0,04
BE0003717312	Sofina S.A.	STK	1.758,00	1.758,00	0,00	EUR	330,2000	580.491,60	0,12
BE0003878957	Vgp NV	STK	2.515,00	2.515,00	0,00	EUR	233,0000	585.995,00	0,12
								4.188.878,70	0,85

Dänemark

DK0060448595	Coloplast AS	STK	52.299,00	11.708,00	41.288,00	DKK	1.024,5000	7.203.302,57	1,43
DK0060738599	Demant AS	STK	44.109,00	21.670,00	0,00	DKK	306,0000	1.814.575,10	0,36
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	154.433,00	95.157,00	35.986,00	DKK	748,9000	15.548.562,67	3,10
DK0060336014	Novozymes A/S	STK	18.271,00	0,00	116.787,00	DKK	463,0000	1.137.285,80	0,23
DK0060252690	Pandora A/S	STK	46.400,00	8.212,00	16.839,00	DKK	647,6000	4.039.718,75	0,80
DK0010311471	Sydbank AS	STK	21.369,00	0,00	0,00	DKK	230,8000	663.050,05	0,13
DK0060636678	Tryg AS	STK	99.038,00	99.038,00	0,00	DKK	164,2500	2.186.923,29	0,44
								32.593.418,23	6,49

Deutschland

DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	85.630,00	78.567,00	36.357,00	EUR	95,2000	8.151.976,00	1,62
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	STK	15.753,00	15.753,00	0,00	EUR	146,9500	2.314.903,35	0,46
DE0005550636	Drägerwerk AG & Co. KGaA -VZ-	STK	12.860,00	6.611,00	0,00	EUR	50,1500	644.929,00	0,13
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	11.759,00	0,00	44.188,00	EUR	163,0000	1.916.717,00	0,38
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	295.461,00	37.653,00	457.056,00	EUR	16,9320	5.002.745,65	1,00
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	226.304,00	226.304,00	0,00	EUR	10,5420	2.385.696,77	0,48
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	STK	62.883,00	12.830,00	72.554,00	EUR	60,7600	3.820.771,08	0,76
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK	61.500,00	27.617,00	92.797,00	EUR	60,6800	3.731.820,00	0,74
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	217.879,00	217.879,00	0,00	EUR	27,4500	5.980.778,55	1,19
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK	59.406,00	21.118,00	17.097,00	EUR	103,2500	6.133.669,50	1,22
DE0006599905	Merck KGaA	STK	50.367,00	17.169,00	41.319,00	EUR	189,8500	9.562.174,95	1,90
DE0008303504	TAG Immobilien AG	STK	49.896,00	15.275,00	0,00	EUR	20,5500	1.025.362,80	0,20
								50.671.544,65	10,08

Finnland

FI0009007884	Elisa Oyj	STK	85.271,00	11.038,00	12.117,00	EUR	54,6200	4.657.502,02	0,93
FI0009007132	Fortum Oyj	STK	60.696,00	0,00	31.014,00	EUR	16,5300	1.003.304,88	0,20
FI0009000202	Kesko Oyj	STK	138.110,00	86.484,00	95.111,00	EUR	25,0100	3.454.131,10	0,69
FI0009013403	KONE Oyj	STK	45.124,00	52.062,00	95.269,00	EUR	47,5900	2.147.451,16	0,43
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj	STK	120.144,00	172.769,00	52.625,00	EUR	14,7750	1.775.127,60	0,35
								13.037.516,76	2,60

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Frankreich								
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	3.899,00	0,00	0,00	EUR 51,9300	202.475,07	0,04
FR0010193052	Catana Group S.A.	STK	60.070,00	60.070,00	0,00	EUR 9,2000	552.644,00	0,11
FR0000121261	Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	STK	13.135,00	38.086,00	38.650,00	EUR 122,9500	1.614.948,25	0,32
FR0000120644	Danone S.A.	STK	66.588,00	0,00	121.523,00	EUR 50,0300	3.331.397,64	0,66
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	50.109,00	50.109,00	0,00	EUR 44,7150	2.240.623,94	0,45
FR0010208488	Engie S.A. ¹⁾	STK	355.676,00	355.676,00	0,00	EUR 11,9340	4.244.637,38	0,85
FR0000131757	Eramet S.A.	STK	23.381,00	23.381,00	0,00	EUR 149,6000	3.497.797,60	0,70
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	7.434,00	9.109,00	1.675,00	EUR 1.291,5000	9.601.011,00	1,91
FR0010259150	Ipsen S.A.	STK	17.625,00	17.625,00	0,00	EUR 113,3000	1.996.912,50	0,40
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	26.475,00	7.462,00	21.980,00	EUR 363,8500	9.632.928,75	1,92
FR0000133308	Orange S.A.	STK	898.943,00	318.646,00	212.167,00	EUR 10,7040	9.622.285,87	1,92
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	11.795,00	11.795,00	0,00	EUR 199,3000	2.350.743,50	0,47
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	103.436,00	71.260,00	59.559,00	EUR 92,5100	9.568.864,36	1,91
FR0000120966	Société Bic S.A.	STK	20.749,00	0,00	23.565,00	EUR 45,7200	948.644,28	0,19
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	120.501,00	120.501,00	0,00	EUR 46,0300	5.546.661,03	1,10
							64.952.575,17	12,95
Großbritannien								
GB00B02J6398	Admiral Group Plc.	STK	107.736,00	128.113,00	41.544,00	GBP 25,6300	3.268.553,13	0,65
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	54.209,00	6.186,00	70.794,00	GBP 101,3200	6.501.486,60	1,30
GB0002869419	Big Yellow Group Plc.	STK	105.553,00	105.553,00	0,00	GBP 15,3600	1.919.145,45	0,38
GB0007980591	BP Plc.	STK	1.304.283,00	1.304.283,00	0,00	GBP 3,7535	5.795.012,12	1,15
GB00B033F229	Centrica Plc.	STK	5.230.134,00	5.230.134,00	0,00	GBP 0,8008	4.957.731,19	0,99
GB0002018363	Clarkson Plc.	STK	9.849,00	9.849,00	0,00	GBP 37,0000	431.360,09	0,09
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Group Plc.	STK	988.109,00	0,00	446.127,00	GBP 2,7510	3.217.670,29	0,64
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	STK	387.267,00	34.832,00	327.490,00	GBP 16,4720	7.550.973,04	1,50
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals Plc.	STK	33.761,00	33.761,00	0,00	GBP 20,6100	823.643,71	0,16
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	STK	1.372.750,00	123.468,00	940.778,00	GBP 5,2540	8.537.439,04	1,70
GB0031638363	Intertek Group Plc.	STK	15.874,00	0,00	0,00	GBP 52,2400	981.602,46	0,20
GB00B019KW72	J. Sainsbury Plc.	STK	543.629,00	543.629,00	0,00	GBP 2,5270	1.626.125,09	0,32
GB00BDR05C01	National Grid Plc.	STK	438.381,00	38.883,00	171.410,00	GBP 11,7240	6.083.781,77	1,21
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	STK	74.349,00	84.703,00	153.540,00	GBP 58,3200	5.132.615,63	1,02
GB00B2B0DG97	Relx Plc.	STK	347.620,00	450.993,00	103.373,00	GBP 23,8300	9.805.616,24	1,95
GB00BDVZY77	Royal Mail Plc.	STK	472.976,00	472.976,00	0,00	GBP 3,2900	1.841.963,83	0,37
GB00B1N7Z094	Safestore Holdings Plc.	STK	146.210,00	146.210,00	127.666,00	GBP 13,4000	2.319.145,36	0,46
GB00B135BJ46	Savills Plc.	STK	72.247,00	72.247,00	0,00	GBP 11,1400	952.688,90	0,19
GB00BLGZ9862	Tesco Plc.	STK	2.069.241,00	2.069.241,00	284.313,00	GBP 2,7600	6.760.304,40	1,35
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK	1.826.679,00	0,00	6.192.371,00	GBP 1,2484	2.699.367,97	0,54
							81.206.226,31	16,17
Irland								
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment Plc.	STK	362,00	0,00	0,00	EUR 105,0000	38.010,00	0,01
							38.010,00	0,01
Italien								
IT0003027817	Iren S.p.A.	STK	625.483,00	625.483,00	0,00	EUR 2,4040	1.503.661,13	0,30
IT0003549422	Sanlorenzo S.p.A. In Sigla SI S.p.A.	STK	17.628,00	17.628,00	0,00	EUR 36,7500	647.829,00	0,13
							2.151.490,13	0,43
Luxemburg								
LU1883301340	Shurgard Self Storage S.A.	STK	13.740,00	13.740,00	0,00	EUR 56,3000	773.562,00	0,15
							773.562,00	0,15
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	29.417,00	38.302,00	8.885,00	EUR 610,0000	17.944.370,00	3,57
NL0011872643	ASR Nederland NV	STK	69.612,00	69.612,00	0,00	EUR 42,2300	2.939.714,76	0,59
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	STK	327.280,00	81.895,00	198.236,00	EUR 29,1150	9.528.757,20	1,90
NL0000009082	Koninklijke KPN NV	STK	1.852.525,00	266.582,00	678.809,00	EUR 3,1430	5.822.486,08	1,16
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK	122.419,00	0,00	108.813,00	EUR 27,7300	3.394.678,87	0,68
NL0010773842	NN Group NV	STK	15.649,00	15.649,00	241.731,00	EUR 45,8600	717.663,14	0,14
NL0012169213	Qiagen NV	STK	54.696,00	54.696,00	0,00	EUR 44,5300	2.435.612,88	0,49
NL0000395903	Wolters Kluwer NV ²⁾	STK	109.668,00	58.798,00	27.676,00	EUR 96,5800	10.591.735,44	2,11
							53.375.018,37	10,64
Norwegen								
NO0010073489	Austevoll Seafood ASA	STK	30.713,00	30.713,00	32.658,00	NOK 136,7000	431.608,03	0,09

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
NO0010096985	Equinor ASA	STK	195.879,00	195.879,00	0,00	NOK 331,2000	6.669.249,53	1,33
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA	STK	99.595,00	0,00	0,00	NOK 218,7000	2.239.159,75	0,45
NO0003043309	Kongsberg Gruppen AS	STK	37.566,00	37.566,00	0,00	NOK 351,0000	1.355.504,09	0,27
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	STK	883.618,00	911.620,00	583.972,00	NOK 86,1000	7.821.075,28	1,56
NO0003733800	Orkla ASA	STK	527.978,00	0,00	337.375,00	NOK 78,3600	4.253.133,50	0,85
NO0010063308	Telenor ASA	STK	599.217,00	440.911,00	31.270,00	NOK 126,7500	7.807.839,09	1,56
NO0005668905	Tomra Systems ASA	STK	29.379,00	29.379,00	0,00	NOK 451,3000	1.363.016,47	0,27
							31.940.585,74	6,38
Österreich								
AT0000937503	voestalpine AG	STK	30.619,00	71.804,00	41.185,00	EUR 27,0200	827.325,38	0,16
							827.325,38	0,16
Portugal								
PJTMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	STK	318.197,00	365.312,00	47.115,00	EUR 21,7300	6.914.420,81	1,38
PTZON0AM0006	Nos, SGPS, S.A.	STK	278.559,00	278.559,00	0,00	EUR 3,8140	1.062.424,03	0,21
PTRELOAM0008	REN - Redes Energeticas Nacionais, SGPS, S.A.	STK	266.806,00	266.806,00	0,00	EUR 2,8500	760.397,10	0,15
							8.737.241,94	1,74
Schweden								
SE0016589188	AB Electrolux	STK	30.406,00	143.389,00	112.983,00	SEK 143,1000	419.658,05	0,08
SE0007100581	Assa-Abloy AB	STK	84.841,00	84.841,00	0,00	SEK 254,9000	2.085.798,01	0,42
SE0006993770	Axfood AB	STK	133.408,00	0,00	0,00	SEK 306,2000	3.939.886,34	0,78
SE0002626861	Cloetta AB	STK	57.506,00	0,00	0,00	SEK 25,7400	142.763,88	0,03
SE0015658109	Epiroc AB	STK	88.244,00	88.244,00	0,00	SEK 202,2000	1.720.929,07	0,34
SE0011166974	Fabege AB	STK	137.109,00	166.002,00	28.893,00	SEK 139,5000	1.844.746,97	0,37
SE0000455057	Fastighets AB Balder	STK	42.081,00	42.081,00	0,00	SEK 621,4000	2.522.051,41	0,50
SE0000202624	Getinge AB	STK	151.417,00	50.310,00	63.023,00	SEK 377,0000	5.505.700,99	1,10
SE0015811963	Investor AB	STK	134.485,00	134.485,00	0,00	SEK 206,1500	2.673.953,31	0,53
SE0015810247	Kinnevik AB	STK	159.262,00	381.021,00	221.759,00	SEK 247,5000	3.801.753,92	0,76
SE0009554454	Samhallsbyggnadsbolaget I Norden AB	STK	798.439,00	1.103.298,00	304.859,00	SEK 42,2500	3.253.606,97	0,65
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	STK	303.082,00	211.084,00	218.800,00	SEK 86,3000	2.522.711,43	0,50
SE0005190238	Tele2 AB	STK	148.866,00	0,00	272.191,00	SEK 142,3000	2.043.134,95	0,41
SE0000667925	Telia Company AB	STK	1.422.657,00	0,00	857.312,00	SEK 37,7400	5.178.437,45	1,03
							37.655.132,75	7,50
Schweiz								
CH0126673539	DKSH Holding AG	STK	23.406,00	23.406,00	0,00	CHF 77,7500	1.777.859,03	0,35
CH0030170408	Geberit AG	STK	8.795,00	9.580,00	785,00	CHF 572,2000	4.916.470,30	0,98
CH0025238863	Kühne & Nagel International AG	STK	9.422,00	30.925,00	21.503,00	CHF 263,1000	2.421.774,33	0,48
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	5.255,00	0,00	1.332,00	CHF 672,2000	3.450.968,15	0,69
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	176.554,00	68.837,00	174.716,00	CHF 120,2000	20.732.503,71	4,13
CH0012005267	Novartis AG	STK	179.893,00	45.970,00	115.233,00	CHF 81,2500	14.279.314,43	2,84
CH0002497458	SGS S.A.	STK	1.265,00	166,00	0,00	CHF 2.576,0000	3.183.509,18	0,63
CH0418792922	Sika AG	STK	3.902,00	3.902,00	0,00	CHF 307,4000	1.171.819,85	0,23
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	7.105,00	0,00	0,00	CHF 387,6000	2.690.404,45	0,54
CH0008742519	Swisscom AG	STK	14.647,00	1.171,00	3.719,00	CHF 555,0000	7.941.661,78	1,58
CH0012100191	Tecan Group AG	STK	5.581,00	1.935,00	0,00	CHF 368,0000	2.006.455,65	0,40
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	11.571,00	11.571,00	0,00	CHF 456,8000	5.163.767,88	1,03
							69.736.508,74	13,88
Spanien								
ES0132105018	Acerinox S.A. (Compañía Española para la Fabricación de Acero Inoxidable)	STK	80.112,00	301.314,00	221.202,00	EUR 9,9800	799.517,76	0,16
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	369.492,00	0,00	302.780,00	EUR 9,9200	3.665.360,64	0,73
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	173.280,00	173.280,00	0,00	EUR 19,7800	3.427.478,40	0,68
ES0157261019	Laboratorios Farmaceuticos Rovi SA	STK	39.100,00	39.100,00	0,00	EUR 67,2000	2.627.520,00	0,52
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A.	STK	138.726,00	138.726,00	0,00	EUR 27,1600	3.767.798,16	0,75
ES0184262212	Viscofan S.A.	STK	16.087,00	7.374,00	0,00	EUR 53,8000	865.480,60	0,17
							15.153.155,56	3,01
Summe Aktien							467.038.190,43	93,04
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Schweiz								
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK	51.479,00	24.689,00	47.266,00	CHF 366,4500	18.429.542,35	3,67
							18.429.542,35	3,67
Summe sonstige Beteiligungswertpapiere							18.429.542,35	3,67
Summe börsengehandelte Wertpapiere							485.467.732,78	96,71

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Frankreich

FR0013240934	Eurobio Scientific	STK	18.960,00	18.960,00	0,00	EUR	23,2600	441.009,60	0,09
								441.009,60	0,09
Summe Aktien								441.009,60	0,09
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								441.009,60	0,09

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1120175424	Quoniam Funds Selection SICAV - European Equities MinRisk EUR I acc	ANT	4.800,00	0,00	14.200,00	EUR	1.228,3500	5.896.080,00	1,17
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								5.896.080,00	1,17
Summe der Anteile an Investmentanteilen								5.896.080,00	1,17
Summe Wertpapiervermögen								491.804.822,38	97,97

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2022	EUX	EUR	Anzahl 78					110.370,00	0,02
FTSE 100 Index Future Juni 2022	LIF	GBP	Anzahl 11					46.419,27	0,01
Swiss Market Index Future Juni 2022	EUX	CHF	Anzahl 9					58.821,81	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate								215.611,08	0,04

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	3.775.214,45						3.775.214,45	0,75
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.755.028,43						1.755.028,43	0,35
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	44.374,69						43.351,59	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	711.188,02						841.841,88	0,17
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	9.937,98						8.933,02	0,00
Summe der Bankguthaben								6.424.369,37	1,28
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								6.424.369,37	1,28

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	816.249,58						816.249,58	0,16
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	3.794.155,48						3.794.155,48	0,76
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	249.676,56						249.676,56	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände								4.860.081,62	0,97

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-1.060.960,23						-1.060.960,23	-0,21
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-255.837,96						-255.837,96	-0,05
Summe sonstige Verbindlichkeiten								-1.316.798,19	-0,26
Fondsvermögen								501.988.086,26	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	81,92
Umlaufende Anteile	STK	6.127.537,207

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,04

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
FR0010208488	Engie S.A.	STK	350.000		4.176.900,00	4.176.900,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					4.176.900,00	4.176.900,00

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2022 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2022
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,844800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,438300 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,727500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,368200 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,023600 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,112500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurückführung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe	Verkäufe
				bzw. Zugänge	bzw. Abgänge

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Belgien

BE0974276082	Ontex Group NV	STK		0,00	27.238,00
--------------	----------------	-----	--	------	-----------

Dänemark

DK0010181759	Carlsberg AS	STK		0,00	27.790,00
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS	STK		0,00	10.980,00
DK0010272632	GN Store Nord AS	STK		19.488,00	97.467,00
DK0010287234	H. Lundbeck A/S	STK		0,00	69.006,00

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		2.899,00	2.899,00
DE0008404005	Allianz SE	STK		0,00	41.955,00
DE000A0LD2U1	alstria office REIT-AG	STK		0,00	139.234,00
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK		59.030,00	126.277,00
DE0006062144	Covestro AG	STK		66.980,00	66.980,00
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK		0,00	150.987,00
DE000A0Z2Z25	freenet AG	STK		0,00	120.201,00
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK		0,00	37.536,00
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK		0,00	38.319,00

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		48.584,00	156.705,00
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK		0,00	29.842,00
DE0007164600	SAP SE	STK		0,00	8.232,00
DE0005089031	United Internet AG	STK		0,00	40.643,00
Finnland					
FI4000312251	Kojamo Oyj	STK		0,00	155.405,00
FI0009013296	Neste Oyj	STK		9.990,00	9.990,00
FI0009014377	Orion Corporation	STK		0,00	61.079,00
FI4000198031	QT Group PLC	STK		2.963,00	2.963,00
FI0009003305	Sampo OYJ	STK		98.198,00	98.198,00
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK		0,00	99.792,00
Frankreich					
FR0000120628	AXA S.A.	STK		0,00	14.278,00
FR0000120172	Carrefour S.A.	STK		0,00	203.522,00
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK		0,00	20.016,00
FR0010221234	Eutelsat Communications S.A.	STK		0,00	172.931,00
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		0,00	61.661,00
Großbritannien					
GB00BF8Q6K64	Abdn Plc.	STK		0,00	957.194,00
GB0000456144	Antofagasta Plc.	STK		0,00	414.120,00
GB0006731235	Associated British Foods Plc.	STK		0,00	50.819,00
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group Plc.	STK		0,00	1.369.739,00
GB00BJFFLV09	Croda International Plc.	STK		0,00	52.743,00
GB00B71N6K86	Evraz Plc.	STK		471.906,00	471.906,00
GB00B1XH2C03	Ferrexpo Plc.	STK		163.213,00	355.392,00
GB00B2QPKJ12	Fresnillo Plc.	STK		0,00	514.827,00
GB0003718474	Games Workshop Group Plc.	STK		0,00	3.927,00
GB00B04V1276	Grainger Plc.	STK		0,00	28.831,00
GB00B1FW5029	Hochschild Mining Plc.	STK		0,00	386.209,00
GB00B06QFB75	IG Group Holdings Plc.	STK		0,00	67.884,00
GB0033195214	Kingfisher Plc.	STK		0,00	971.164,00
GB0031274896	Marks & Spencer Group Plc.	STK		0,00	197.181,00
GB00B1CRLC47	Mondi Plc.	STK		0,00	114.267,00
GB0006776081	Pearson Plc.	STK		193.254,00	232.155,00
GB0031544546	Petropavlovsk Plc.	STK		0,00	1.625.610,00
GB0002405495	Schroders Plc.	STK		0,00	64.663,00
GB0009223206	Smith & Nephew Plc.	STK		0,00	93.773,00
GB0008754136	Tate & Lyle Plc.	STK		0,00	490.093,00
GB00B8C3BL03	The Sage Group Plc.	STK		0,00	306.647,00
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK		0,00	21.518,00
Irland					
IE0000669501	Glanbia Plc.	STK		0,00	61.407,00
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK		0,00	10.304,00
Italien					
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	STK		0,00	172.601,00
IT0003492391	Diasorin S.p.A.	STK		1.366,00	13.174,00
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.	STK		0,00	6.943.913,00
Luxemburg					
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK		25.450,00	25.450,00
Niederlande					
NL0012969182	Adyen NV	STK		984,00	2.215,00
NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK		0,00	110.942,00
NL0010545661	CNH Industrial NV	STK		354.792,00	354.792,00
NL0011279492	Flow Traders NV	STK		0,00	61.231,00
NL0015000LU4	Iveco Group NV	STK		51.100,80	51.100,80
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	STK		0,00	8.254,00
Norwegen					
NO0010716418	Entra ASA	STK		0,00	45.609,00
Österreich					
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG	STK		10.392,00	10.392,00

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
AT0000APOST4	Österreichische Post AG	STK		31.374,00	31.374,00

Schweden

SE0016589162	AB Electrolux	STK		143.389,00	143.389,00
SE0000103814	AB Electrolux	STK		0,00	362.635,00
SE0000107203	AB Industrivärden	STK		0,00	20.825,00
SE0005127818	AB Sagax	STK		76.939,00	76.939,00
SE0000115446	AB Volvo [publ]	STK		0,00	224.129,00
SE0010468116	Arjo AB	STK		0,00	88.808,00
SE0011166610	Atlas Copco AB	STK		112.974,00	112.974,00
SE0015672282	Betsson AB	STK		90.824,00	90.824,00
SE0015672266	Betsson AB	STK		90.824,00	90.824,00
SE0014186532	Betsson AB	STK		0,00	90.824,00
SE0000379190	Castellum AB	STK		0,00	186.716,00
SE0001664707	Catena AB	STK		10.597,00	10.597,00
SE0001634262	Dios Fastigheter AB	STK		0,00	65.466,00
SE0015658125	Epiroc AB	STK		88.244,00	88.244,00
SE0011166933	Epiroc AB	STK		0,00	88.244,00
SE0009922164	Essity AB	STK		45.616,00	225.676,00
SE0005468717	Ferronordic AB	STK		14.469,00	14.469,00
SE0000652216	ICA Gruppen AB	STK		0,00	171.151,00
SE0015797600	Kinnevik AB	STK		211.049,00	211.049,00
SE0014684528	Kinnevik AB	STK		56.265,00	236.314,00
SE0006593919	Klövern AB	STK		0,00	932.925,00
SE0000549412	Kungälv AB	STK		0,00	92.817,00
SE0000667891	Sandvik AB	STK		0,00	187.630,00
SE0000108227	Skf AB	STK		22.324,00	65.125,00
SE0000872095	Swedish Orphan Biovitrum AB	STK		0,00	60.282,00
SE0011205202	Vitrolife AB	STK		0,00	24.914,00

Schweiz

CH0432492467	Alcon AG	STK		0,00	27.535,00
CH0008837566	Allreal Holding AG	STK		0,00	14.443,00
CH0130293662	BKW AG	STK		0,00	2.509,00
CH0002432174	Bucher Industries AG	STK		1.342,00	1.342,00
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK		0,00	56.539,00
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK		352,00	9.644,00
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK		0,00	2.830,00
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		22.871,00	36.488,00
CH0244767585	UBS Group AG	STK		0,00	427.954,00

Spanien

ES06445809M0	Iberdrola S.A. BZR 21.07.21	STK		577.938,00	577.938,00
ES06445809N8	Iberdrola S.A. BZR 24.01.22	STK		369.492,00	369.492,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Großbritannien

GB00B1GCLT25	Polar Capital Holdings Plc.	STK		71.634,00	71.634,00
--------------	-----------------------------	-----	--	-----------	-----------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Großbritannien

GB00BC7H5F74	Conviviality Plc.	STK		0,00	180.920,00
--------------	-------------------	-----	--	------	------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	44.886	
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	12.751	

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) Swiss Market Index	CHF	15.953		

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

Carrefour S.A.	EUR	3.216
Compagnie Générale des Établissements Michelin [Michelin et Cie] S.C.p.A.	EUR	12.271
Danone S.A.	EUR	9.481
Diasorin S.p.A.	EUR	3.124
Gerresheimer AG	EUR	3.887
Österreichische Post AG	EUR	1.310

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.013.353.692,62 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.099.656,97

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	254.914,90
Davon:		
Bankguthaben	EUR	254.914,90
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinstes potenzieller Risikobetrag: 4,57 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 7,45 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,57 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

98,61 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 4.176.900,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Unicredit Bank AG, München

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	5.030.305,87
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	4.420.950,51
Aktien	EUR	609.355,36

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 2.273,44

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	81,92
Umlaufende Anteile	STK	6.127.537,207

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,61 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwahrungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-753.176,52
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		13,07 %
Davon für die Verwahrstelle		25,86 %
Davon für Dritte		61,06 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

LU1120175424 Quoniam Funds Selection SICAV - European Equities MinRisk EUR I acc (0,45 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-753.176,52
Pauschalgebühr	EUR	-753.176,52

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	887.374,38
--	------------	-------------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Union Institutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	25.000.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		539

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
--	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.800.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.700.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.100.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.
Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	19.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		263

Das Auslagerungsunternehmen Quoniam Asset Management GmbH hat keine Informationen veröffentlicht.

Inwieweit wurden die ökologischen und sozialen Merkmale gem. § 11 Abs. 1 Buchstabe a) OffVO erfüllt?

Das Sondervermögen investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance - G). Die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale wurden den Vermögensgegenständen des Sondervermögens Nachhaltigkeitsfaktoren und eine Kennziffer für Nachhaltigkeit („Nachhaltigkeitskennziffer“) zugeordnet. Auf Basis der Nachhaltigkeitskennziffer wurden die relevanten Emittenten, deren Vermögensgegenstände für das Sondervermögen grundsätzlich investierbar waren, bewertet. Diese Nachhaltigkeitskennziffer hat je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen umfasst und bewertete das derzeitige Nachhaltigkeitsniveau.

Darüber hinaus wurden für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien festgelegt. Beispielsweise wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die einen bestimmten Teil ihres Umsatzes überschreiten, wie beispielsweise durch die Produktion von Rüstungsgütern oder Tabak.

Für das Sondervermögen wurden vorrangig Aktien weltweiter Unternehmen erworben, die auf Basis der Nachhaltigkeitskennziffer und der Ausschlusskriterien als nachhaltig eingestuft wurden. Bei der Entscheidung über den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden wirtschaftliche und nachhaltige Aspekte gleichgewichtet.

Die Nachhaltigkeitskennziffer sowie die Ausschlusskriterien wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte das Portfoliomanagement verschiedene nachhaltige Strategien überprüfen.

Darüber hinaus wurde die Einhaltung guter Corporate Governance Standards der Emittenten auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern analysiert und in die Anlageentscheidungen einbezogen.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Das Sondervermögen investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Die nachhaltige Ausrichtung des Sondervermögens wurde dabei insbesondere durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren erreicht. Nachhaltigkeitsfaktoren sind dabei unter anderem Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei den Investitionen in diese Vermögensgegenstände könnte es sich teilweise auch um Investitionen gehandelt haben, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen könnten.

Im Berichtszeitraum war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglichen würden zu bestimmen, ob es sich bei den getätigten Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelt.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die für das Sondervermögen getätigten Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, kann daher derzeit nicht erfolgen. Einzelheiten zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten, können daher ebenfalls nicht angegeben werden.

Für den Anteil Taxonomie-konformer Investitionen wird daher im Berichtszeitraum 0 Prozent ausgewiesen.

In der Taxonomie-Verordnung ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der Taxonomie-Verordnung nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

UniInstitutional European MinRisk Equities

WKN 975055
ISIN DE0009750554

Jahresbericht
01.04.2021 - 31.03.2022

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2021 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	4.176.900,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,83 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Unicredit Bank AG, München	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.176.900,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	4.176.900,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA+ AA A	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CAD EUR SGD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	4.420.950,51	n.a.	n.a.
unbefristet	609.355,36	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	2.273,44	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	1.136,57	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	1.136,57	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,85 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.513.921,51
2. Name	Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.807.000,00
3. Name	Wheaton Precious Metals Corp.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	550.790,11
4. Name	NRW.BANK
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	100.029,00
5. Name	Singapore Telecommunications Ltd.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	58.565,25

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiedergelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	5.030.305,87

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniInstitutional European MinRisk Equities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 4. Juli 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 814,767 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Andreas Köster
Klaus Riestler
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.761 Millionen
(Stand: 31. Dezember 2021)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds im Großherzogtum Luxemburg: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

DZ PRIVATBANK S.A.
4 rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Bei der DZ PRIVATBANK S.A. sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage von Union Investment sowie darüber hinaus in gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2022,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de